

Wein, Weiber und Gesang beim Sängervergnügen

21.09.09

Schulze-Delitzsch-Chöre eröffnen im Bürgerhaus der Loberstadt die Ballsaison

Delitzsch. Die Ballsaison in Delitzsch ist eröffnet. Dafür sorgten am Sonnabend die Schulze-Delitzsch-Chöre. Zum wiederholten Mal hieß es im Bürgerhaus: Fröhlich sein, singen und tanzen. „Vor uns liegen harte Zeiten“, stimmte Helga Stiller vom Schulze-Delitzsch-Frauenchor auf den geselligen Abend ein. Denn den Rest des Jahres werden die Chöre mit zusätzlichen Proben und Auftritten gut zu tun haben. Da waren die Sängerinnen und Sänger gut beraten, das Verständnis ihrer Partner und Freunde für den ehrenamtlichen Einsatz mit guter Stimmung beim Sängerbäll bei Laune zu halten.

Das Konzept funktioniert mittlerweile seit einigen Jahren prima: Nicht nur die Chormitglieder haben mit ihren Angehörigen und Freunden im gut gefüllten Saal Spaß. Auch wer sich gern niederlässt, wo man singt und tanzt, war wieder zum Vereinsvergnügen willkommen. Eine Einladung, die Paare, die gern ausgehen, durchaus nutzten. Denn ohne die Gastgeber-Qualitäten der Sangesfreunde – diesmal waren die Frauen dran – wäre es traurig bestellt um das Tanzwesen für die reifere Jugend am Lober.



Heike Woelki feiert mit Ehemann Dirk beim Sängerbäll im Delitzscher Bürgerhaus ihren Geburtstag.
Foto: Karin Rieck

In bewährter Weise sorgte zum dritten Mal die Leipziger Band Happy Feeling für den richtigen Sound. Die Freunde der Namenlosen aus Delitzsch

würzten zwischendurch mit Slapstick-Nummern, bei denen schließlich auch Männerchor-Vorstand Martin Winkler mitspielen durfte. Das Publikum amüsierte sich prächtig, wie ein Gesicht strahlt, wenn mittels Fremdeinwirkung Zähne, Haare und Haut gewienert werden.

Ein guter Grund waren all die Späße für Heike Woelki, ihren 47. Geburtstag mit Ehemann Dirk bei den Sangeschwestern und -brüdern im Bürgerhaus zu verbringen. „Das passt schon“, kommentierte eines der „Küken“ im Frauenchor, das immerhin schon 20 Jahre dabei ist, knapp diesen Umstand. „Auf diese Geburtstagsparty habe ich mich richtig gefreut.“ Dafür gab es mit dem Kanon „Viel Glück und viel Segen“ ein Extra-Ständchen.

Anschließend intonierten die Damen für alle internationale Volksweisen und Pop-Titel. Die Männer sangen – wovon auch sonst bei dieser Gelegenheit – von Wein, Weibern und vom Saufen. Ja, sonst würde beim Sängerbäll schließlich was fehlen. Damit wird im nächsten Jahr um diese Zeit hoffentlich wieder die Ballsaison in der Stadt Delitzsch eröffnet.
Karin Rieck